



06.08.2008 | Rückfragen an [Pressesprecher Frank Meyer](#)

Umwelt | Landwirtschaft/Forst

Staatsminister Frank Kupfer tauft Moritzburger Wölfe auf die Namen Moritz und August

Wolfswelpen präsentieren sich erstmalig den Besuchern

Forstminister Frank Kupfer hat heute (6. August) die beiden Wolfswelpen aus dem Moritzburger Wildgehege auf „Moritz“ und „August“ getauft. Die Namen für die zehn Wochen alten Tiere wählte eine Jury aus den 39 zugesandten Vorschlägen der Bevölkerung aus. „Der Wolf ist ein Teil unserer Heimat, ein Teil unserer Natur“, erklärte der Forstminister Frank Kupfer, der selbst Jurymitglied war.

Nach der Taufe wurden die Jungwölfe in das ehemalige Luchsquartier direkt am Eingang des Wildgeheges gebracht. Dort präsentieren sich Moritz und August erstmalig den zahlreichen Besuchern. „Das böse Märchen-Image des Isegrims zu entzaubern und die Akzeptanz für den Wolf als Teil unserer Natur zu stärken, ist nicht einfach. Das Moritzburger Wildgehege leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Mit Führungen, Informationsmaterial und Schulprojekten trägt das Wildgehege dazu bei, über den Wolf aufzuklären“, so Kupfer weiter.

Das knapp 50 Quadratmeter große Gehege ist nur eine Übergangslösung für die beiden Wölfe. Der zuständige Staatsbetrieb Sachsenforst plant eine Großanlage mit zwei weiträumigen Gehegen (insgesamt ca. 1,7 Hektar) für das gesamte Wolfsrudel. Außerdem ist ein Informationspavillon zum Thema „Die Geschichte und Zukunft wildlebender Wölfe in Deutschland“ vorgesehen.

Am 18. Mai 2008 wurden im Moritzburger Wildgehege drei Wolfswelpen geboren. Das weibliche Tier (Fachbegriff: Fähe) war nach zwei Wochen durch starken Spulwurmbefall verstorben. Für die beiden inzwischen kräftigen Rüden werden noch Tierpaten gesucht. Weitere Informationen zum Moritzburger Wildgehege erhalten Sie auf der Internetseite: <http://www.forsten.sachsen.de/sbs/6904.htm>